

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN  
Kathrin Anders und Jens Matthias



26. Oktober 2020

Stadt Bad Vilbel  
Herrn Claus-Günther Kunzmann  
Fachbereichsleiter Kultur  
Am Sonnenplatz 1  
61118 Bad Vilbel

### **Hessentag 2025**

Sehr geehrter Herr Kunzmann,

vielen Dank für die Vorstellung der Konzeption für den Hessentag 2025 in unserer Fraktionssitzung. Anbetracht steigender Corona Fallzahlen, großer wirtschaftlicher Unsicherheit und sehr eingeschränkten Möglichkeiten in den nächsten Wochen die Bürger\*innen in Form einer Bürgerbeteiligung in die Diskussion um den Hessentag 2025 einzubeziehen, halten wir den Zeitpunkt für eine Diskussion, um eine Hessentagsbewerbung Bad Vilbels für ausgesprochen ungünstig. Die Diskussion zum jetzigen Zeitpunkt ist nach Ihren Aussagen notwendig, da die Staatskanzlei in Wiesbaden zugesagt hat, den Termin für Bad Vilbel bis zum Jahresende zu reservieren und den Hessentag 2025 finanziell so auszustatten, wie den Hessentag 2020.

In der Politik von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN spielt Nachhaltigkeit eine große Rolle. Wir wollen eine nachhaltige Klima- und Verkehrswende erreichen. Dabei sind uns die soziale Gerechtigkeit und der Zusammenhalt in einer vielfältigen, offenen Gesellschaft sehr wichtig. Eine erneute Bewerbung für den Hessentag messen wir daran, ob wir durch den Hessentag diesen Zielen ein Stück näherkommen oder nicht.

### **Zu der Konzeption Hessentag 2025 „Bad Vilbel – Eine Stadt wächst zusammen“**

Der Grundgedanke der Konzeption „Eine Stadt wächst zusammen“ findet unsere volle Zustimmung. Mit der Konzeption wird ein Aspekt aufgegriffen, der in der Vergangenheit nicht ausreichend berücksichtigt wurde und dringend angegangen werden muss. Nach der baulichen Erschließung der Stadt, muss nun die gesellschaftliche Stadtentwicklung gestaltet werden. Der Hessentag kann dazu einen wesentlichen Beitrag leisten. Dazu muss es gelingen die Bürger\*innen, Vereine und Institutionen frühzeitig aktiv einzubeziehen. Die Einbeziehung der Bürger\*innen und der gesellschaftlichen Gruppen hat beim Hessentag 2020 nicht gut genug funktioniert und müsste beim Hessentag 2025 besser gemacht werden.

Der Ausbau der touristischen Infrastruktur, Bad Vilbel mit den Themen „Kultur, Natur und Wasser“ zu positionieren, Besucher willkommen zu heißen und ihnen die Möglichkeit zu geben Bad Vilbel kennenzulernen, findet unsere Unterstützung. Wichtig ist dabei, dass auch wirklich

alle willkommen geheißen werden. Dazu ist größtmögliche Barrierefreiheit ein wichtiges Signal. Angefangen von einer barrierefreien Webseite über möglichst weitgehend barrierefreie Gestaltung des Hessentags 2025.

Ein Hessentag, der noch stärker auf den ÖPNV setzt, beide Bahnhöfe einbezieht, den Ausbau von Fuß- und Radwegen forciert und mit weniger Parkplätzen auskommt, ist denkbar, wenn es gelingt aus den Ideen in den nächsten 5 Jahren Realität werden zu lassen. Schon in der Konzeption Hessentag 2020 gab es die Idee von zu Elektrobussen, die dann aber bei der Umsetzung nicht intensiv weiterverfolgt wurde.

Dass ein Hessentag klimaneutral sein muss, ist für die GRÜNEN selbstverständlich. Der Fokus auf Maßnahmen in Bad Vilbel von der Schaffung von Grünanlagen (Berkersheimer Weg, Niddapark) über den Ausbau der Streuobstwiesen ist begrüßenswert, verbleibende erforderliche CO<sub>2</sub> Kompensation müssen über Zertifikate erfolgen. Ein funktionierendes Abfallvermeidungskonzept kann helfen den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Hessentages deutlich zu reduzieren.

Durch den Hessentag 2020 haben wir alle Erfahrungen sammeln können, wie ein Hessentag funktioniert. Das ist eine Stärke für unsere Bewerbung und eine Stärke für unsere Stadt. Wir konnten aber auch lernen, wie Themen hinten runterfallen bzw. nicht weiterverfolgt wurden und welche Belastung ein Hessentag für die Mitarbeiter\*innen in der Verwaltung und für die unmittelbar betroffenen Bürger\*innen in den gesperrten Gebieten ist. Daher ist es wichtig, dass konkrete Maßnahmen festgehalten werden und über die Umsetzung der Maßnahmen im weiteren Verlauf transparent und öffentlich berichtet wird.

Die Idee der Konzeption des Hessentags 2025 ist zukunftsfähig, zahlt auf die gesellschaftliche Stadtentwicklung ein und entwickelt unsere Stadt nachhaltig weiter. Damit das Projekt seine Wirkung voll entfalten kann, fordern wir folgende Aspekte in die Konzeption aufzunehmen:

### 1. **Bürgerbeteiligung**

Auch wenn es aufgrund der aktuellen Pandemie nicht möglich sein wird, vor der Entscheidung über die Bewerbung eine breite Bürgerbeteiligung zu organisieren, muss beschrieben werden, wie die Bürgerbeteiligung und Einbeziehung in der Vorbereitung und Durchführung des Hessentags 2025 gestaltet werden wird. Dazu gehören Fragen zur Zielsetzung, Organisation und den dafür notwendigen Ressourcen. Wir schlagen vor, den Bürgerbeteiligungsprozess unter das Motto „**Stadtagenda Hessentag 2025**“ zu stellen.

### 2. **Mobilitätskonzept**

Möglichst viele Besucher sollten den Hessentag 2025 mit dem ÖPNV oder dem Rad besuchen. Der innerstädtische ÖPNV sollte während des Hessentags die Stadtteile besser mit der Kernstadt verbinden. Schon davor sollte in die Verbindungen (Taktzeiten, Betriebszeiten, Fahrtzeiten, Routenführung) des Vilbus investiert werden, um innerstädtischen Verkehr zu vermeiden. Der Radwegeausbau muss forciert werden. Insbesondere ist dabei der Radweg vom Biwerkreisel nach Frankfurt über den Schöllberg zu nennen und der Ausbau der Ost-West Anbindung der anliegenden Kommunen.

### 3. **Klimaneutralität**

Klimaneutralität ist vorrangig vor Ort herzustellen. Der Ausbau des Niddaparks und eines Parks am Berkersheimer Weg sind sinnvolle Maßnahmen, größere Wirkung hat der

Ausbau des Wingerts durch weitere Anpflanzung von Obstbäumen. Die innerstädtischen Bäume und Pflanzungen müssen nicht nur bis zum Hessantag besser gepflegt und bewässert werden. Wünschenswert wäre es, wenn der Vilbeler Wald in den Hessantag einbezogen würde und Maßnahmen zum Erhalt des Walds Bestandteil der Hessantagsaktivitäten sein könnten.

#### **4. Barrierefreiheit**

„Hessantag 2025 – Ein Stadt wächst zusammen“ ist ein Versprechen zum gesellschaftlichen Zusammenwachsen und zur Inklusivität. Altbürger und Neubürger, Bürger, verschiedener Herkunft, Religionen, Alters sollen zusammenwachsen zu einem Bad Vilbel. Dazu gehören auch Menschen mit Behinderungen. Es ist wichtig, dass wir bereits in der Planung und Vorbereitung Menschen mit Behinderungen aktiv einbeziehen, damit am Ende ein Hessantag entsteht, der größtmögliche Barrierefreiheit ermöglicht. Dazu fordern wir den AK Barrierefreiheit (und sobald das Amt des städtischen Behindertenbeauftragten wieder besetzt ist auch sie oder ihn) intensiv und regelmäßig in die Planung und Durchführung einzubeziehen.

#### **5. Verwaltung und Kitas**

Die Stadtverwaltung war durch den Hessantag 2020 sehr stark belastet. Die Überstundenberge sind weiter angewachsen. Insbesondere Mitarbeiter\*innen aus dem Fachbereich Soziales haben viele Vorbereitungsstunden geleistet und hätten auf dem Hessantag 2020 eine große Rolle gespielt. Gerade aber die frühkindliche Bildung und -betreuung darf durch den Hessantag 2025 nicht leiden. Wir fordern, dass mindestens 50% der Kitas zum Hessantag geöffnet bleiben und der Einsatz der Erzieher\*innen in der Vorbereitung und Durchführung des Hessantags begrenzt wird.

#### **6. Finanzen**

Der Hessantag 2025 darf den städtischen Haushalt nicht sprengen. Wir setzen uns für einen kleineren Hessantag ein. Eine kleinere Hessantagsarena, ein kleineres Gelände als 2020 und kein Streben nach einem Besucherrekord. Die Ausgaben müssen beherrschbar bleiben und daher soll darüber (Plan- Abweichungen) regelmäßig in den städtischen Gremien berichtet und größere Entscheidungen zur Abstimmung vorgelegt werden.

Der Hessantag 2025 bietet Chance für unsere Stadt. Das Motto „Bad Vilbel - Eine Stadt wächst zusammen“ greift ein Stadtentwicklungsthema auf, das dringend bearbeitet werden muss. Wir können von den Erfahrungen des Hessantags 2020 profitieren, müssen aber auch aus den Erfahrungen lernen. Der Hessantag 2025 muss nachhaltige Verbesserungen für die Stadt bringen. Hier können wir im Bereich gesellschaftliches Stadtklima, Radwege, Vilbus und dem Ausbau des Wingerts ein Zeichen setzen. Der Zeitpunkt der Diskussion und Entscheidung ist sehr ungünstig. Wir würden eine Diskussion und Entscheidung in 2021 bevorzugen.

Als Fraktion Bündnis / DIE GRÜNEN stehen wir dem Hessantag 2025 positiv gegenüber und hoffen, dass wir mit diesem Schreiben deutlich machen konnten, welche Elemente in der Konzeption von großer Bedeutung für eine Zustimmung unsererseits sind.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Kathrin Anders & Jens Matthias